

der Narren Hof und ich und du stecken auch drin. Willst du ein echter Deutscher sein, so sprich auch deine Sprache rein.) — Glüh. Armer Leute Gäste gehen früh nach Haus. Ueben thut mehr als aller Meister Lehr'. Meide üble Nachrede. — * (Dir die Müh', mir die Brüh', spricht fauler Eigennutz. Rufe nicht eher Juchhe! als bis du über den Graben bist. Ueber einen solchen Dämonenkreis kann kein König gebieten. In jener komischen Oper spricht der Jäger z. B.: „Ob der Herr Pfarrer über Niederoderwitz oder aber über Oberebersdorf fahren wird, ist ist mir nicht speciell bekannt. Recht wie der grämelnde Storch über Holper und Stolper **R** klappert“ u. s. f. Der Sieg über sich selbst wird dem Menschen stets am schwersten sein.

Zu §. 46. 1) Beben, Babel, Bibel, Bube, bübisch. Boden, Böden, baden, bieder, Bude, beide, Bäder, Gebäude, Büdchen. Dom, Dame, Damm, dumm, Daumen, Däumling. Hemmen, homogen, Hamen, Hymen, human, heim, hämisch. Memme, Momus, Mama, Mime, Muhme, Mühmchen. 2) Becken, Bock, Böcke, backe, buck, bücke. Dehnen: denen: denn, Dohne, dann, dienen, Dunen, dein, Dänen, Daunen, dünn. Gern, gegohren, gar, Gier, Gurgel, Geier, gähren. Gerte: Gerede, gerade: Grade, Gierde: gerieth, Gurt, gereiht: gereut, Geräthe: Gräte, Gürtel. Mehl, Molch, Möller, Mahl, Mille, Mulde, Meile, Denkmäler, Maul, Mäuler, Mühle. Quellen, quoll, Qual, quill, quäle. Wen: wenn: wehen, wohnen: Wonne, gewöhnen: gewöhnen, Wahn: wann, Wien, Wunder, Wein: weihen, wähen, Wünsche. Wesen: wessen, Wasa: Wasser, Wiesen: wissen, Wust, weise: weiss, Waise, Wüste: wüsste: Würste. 3) Komm, kam: Kamm, Kiemen, Kummer, Keim, käme: kämme, Kaiman, kaum, Kümmel. Lege, log, löge, lag, liege, Lug, leugnen, läge, Lauge, Lüge. Nehmen, Nomen, nahm, nimm, Nummer, nähmen. Rebe, Robe: Robbe, Rabe, rieb, Rubin, reib, Raub, Räuber, Rübe. Semmel, Sommer, sömmern, Sonne, Simon, Summe, Seim, Sämerei, Saum, säumen, Sümchen. 4) Geht, Gott, Götter, Gatte, Gitter, gut, Geiz, Güter. Hefe, Hof, Höfe, Hafen, Huf, Häfen, Haufen, häufen, Hüfte. Metten, Motte, matt, mit: Miethe: Mitte, Muth, Meute, mäht, Mauth, Gemüth: müheten. Wette, wate: Watte, Wuth, weit, wüthen. 5) Fegen, Vogel, Vögel, vag, Fuge, feig, füge. Flegel, pflege, flog, pflog, flöge, pflöge, Flagge, Fliege, Flug, Pflug, Flügel, flügge, Pflüge. Grob, gröber, Gräb, Grube, Gräber, Grübchen. Pressen: Perser, Prose: Porsenna, prassen, priesen: Paris, preisen, Preussen. Schob, schöben, schaben, schieb, Schub, Scheibe, Schraube, Schübe. Trog, tröge, trage, trug, träge, trüge. Zog, zöge, zage, Ziege, Zug, zeige, Zeuge, Züge. 6) Kehle: Kelle: Klee, Kohl, Köhler, kahl, Kiel, Kulm, Keil: Kleie, Keule, Klaue: Kaule, kühl. Nennen, Nonnen, nannte, nun, nein, neuen: neun. Seele, Sohle, Söller, Saal, Silbe, Sultan, Seil, Säle, Saul, Sülze. 7) Kette, Koffer, Koth, Kaffee, Kiefer, Kitt, Kufe, Kutte, keifen, Käfer, Käthe, Kauf, kaut, Käufer, Käutze, Küfer, Küttel. Rette, rothe: Rotte, röthen, rathe: Ratte, rieth: ritt, ruhte: Ruthe, reiten: reihten, Rätthe, Raute, rütteln. Sechs, Sachsen, sich, such, seicht, Seuche. 8) Fell, Fohlen (voll), Fall: fahl, fiel: viel, Pfuhl, feil: Pfeil, Fälle: Pfähle, faul: flau, Fäule, fühle: fülle: Pfuhl, flügge. Scheere, Schmeer, Speer, schwer, schor, schmor, Sporn, schwor, schwören, Schaar, Schmarotzer, sparen, schier, schmieren, schwierig, Schur, Spur, Schwur, Speier, schüren, spüren, Schwüre. Schelle, Stelle, Scholle, Stolten: gestohlen, Schaale, Stahl: Stall, schiele, Stiel: still, Schule, Stuhl, steil, stählen, schälen, Schüler, Stühle. Teller, toll, Tölz, Thal, tilgen, Thule, Theil, theuer, Thäler, Tüll. Zelle, Zoll, Zölle, Zahl, Ziel, Zeile, zählen. Zehn, Zone, Zahn, Zinn: zieh'n, Zunder, Zähne, Zain, Zaun, zäunen, zürnen. 9) Fechten, Pech; focht, pocht; föchten, facht, Pacht; fachten, pachten; ficht, picht; Fuchtel, Pucht (Boden zum Salztrocknen): Bucht; feucht, Fächer, Pächter; flüchten. Fehlt: fleht: fletschen; Folter: flott; Flöte; Falter: flattern; fielt: Flitter; Fulda: Fluth; feilt, fällt, fault, Fäule, fühlt: füllt. Forsche: